

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Band: 7 (1931-1932)
Heft: 18

Artikel: Kantonalverband thurgauischer U.-O.-Vereine
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-709227>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kantonalverband thurgauischer U.-O.-Vereine

Die diesjährige Delegiertenversammlung hat der Sektion Frauenfeld die Organisation eines kant. Uebungstages übertragen. Derselbe ist auf den 29. Mai 1932 angesetzt worden. Die nötigen Vorarbeiten liegen in den Händen eines technischen Komitees mit Wachtm. Gubler, Frauenfeld, als Präsident, während für das Kampfgericht Herren der Off.-Ges. Frauenfeld, mit Herrn Major Rutishauser, Kdt. Füs.-Bat. 75, als Obmann, gewonnen werden konnten.

Der schon vor Monatsfrist an die Sektionen versandte Uebungsplan sieht die Durchführung von folgenden Wettkämpfen vor:

1. Pistolenschießen (Einzel- und Sektionswettkampf).
2. Handgranatenwerfen (Einzel- und Sektionswettkampf).
3. Patrouillenlauf (Einzel- und Sektionswettkampf).
4. Uebungen am Mg (Einzelwettkampf).
5. Uebungen am Lmg (Einzelwettkampf).
6. Artilleristische Uebungen (Einzelwettkampf).

Die Veranstaltung ist in überaus einfachen Rahmen gehalten; sie soll ein Tag ernster außerdienstlicher Tätigkeit sein. Es werden denn auch außer einem ganz bescheidenen Beitrag an die Kosten keine Doppelgelder verlangt und es gelangen, abgesehen von Auszeichnungen des Kantonal-Verbandes, keine Preise zur Verabfolgung. Trotzdem erwarten der Verbandsvorstand und die Sektion Frauenfeld, daß der Besuch ein großer werde, gilt es doch, heute schon Heerschau zu halten über die auf Genf 1933 mobil zu machenden Kräfte. Wir richten deshalb an unsere Sektionen die dringende Bitte, für unsere Veranstaltung mit Macht die Werbetrommel zu rühren und erwarten auch, daß die für die Anmeldung festgesetzte Frist überall strikte eingehalten wird.

Wir hoffen, daß unsere Tagung zu einer eindrucksvollen Kundgebung für unsere Unteroffizierssache im allgemeinen und für unsere Armee im besonderen werde. Also mit Voll-dampf an die Arbeit auf der ganzen Linie! E. G., Wachtm.

Unteroffiziersverein Baden

Der von Herrn Art.-Hptm. Tanner geleitete Kartenlesekurs hat nach drei Uebungen seinen Abschluß gefunden. An zwei Kursabenden hat uns Herr Hauptmann Tanner mit den verschiedenen Militärkarten, deren Entstehung und Handhabung vertraut gemacht. Samstag den 23. April wagten wir uns mit den erworbenen Kenntnissen ins Gelände. Wenn es auch für die meisten Teilnehmer kein unbekanntes Gebiet war, so haben wir doch an Hand der 100,000er und dank der zahlreichen Instruktionen des Kursleiters mehr gesehen und beobachtet, als wenn wir sinn- und planlos in unsern schönen Wäldern und Fluren herumwummeln. Sehr zu bedauern ist es, daß insbesondere die jüngern, noch dienstpflichtigen Kameraden, für die der Kurs gedacht war, ihn nicht zahlreicher besucht haben. Wir möchten nicht unterlassen, Herrn Hauptmann Tanner auch an dieser Stelle für das Gebotene und Gelernte den aufrichtigsten Dank abzustatten und gleichzeitig dem Wunsche Ausdruck zu geben, ihn ein andermal wieder in Anspruch nehmen zu dürfen.

Als nächste größere Veranstaltung ist die Marschwettübung vom 18./19. Juni vorzumerken, und wir bitten schon jetzt alle Kameraden, genannten Zeitpunkt für uns reservieren zu wollen. Als Uebungsleiter konnte Herr Mitr.-Hptm. Müller gewonnen werden. Die Uebung ist von unserm technischen Leiter, Herrn Leutnant Wettstein, bis auf einzelne Details schon vorbereitet und verspricht außerordentlich lehrreich und interessant zu werden. Sie wird uns in das Gebiet der Läger führen. Als Hauptübung ist ein Nachtschießen mit Raketen- und Scheinwerferbeleuchtung vorgesehen. In der Begleitübung wollen wir in einem Geländelauf das im Kartenlesekurs Gelernte möglichst zur Anwendung bringen. Nachdem auch unser Präsident an der Uebung teilnehmen wird, dürfte die Sache auch für andere, ebenso beleibte Kameraden nicht so streng ausfallen, wie man etwa aus der Bezeichnung « Marschwettübung » fälschlicherweise schließen könnte. Noch ein anderes Moment sei erwähnt, das der Uebung ein beson-

deres Gepräge verleihen wird. Unsere Kameraden im obern Limmattal, der U.-O.-V. aller Waffen Limmattal, hat seine Mitwirkung bereits in Aussicht gestellt. Also Kameraden, denkt schon jetzt an die Marschwettübung. O. F.

Unteroffiziersverein Basel-Stadt

Der *Frühjahrsausmarsch* vom 8. Mai wies eine schwache Beteiligung auf, denn die tagelangen Regengüsse ließen auf den Sonntag nichts Besseres erwarten. Doch es war nicht so schlimm. Die Unentwegten wußten sich des feuchten Elements zu erwehren, und beim Znünihalt auf der Nenzlingerplatte erhellten sich im gleichen Maße Gemüt und Himmel. Nach drei Distanzschätzungen und Orientierung gings über den Blauenkamm nach Hofstetten, zum Gewehr- und Pistolenschießen, je zwölf Schüsse auf Dezimalscheibe. Anschließend drei weitere Distanzschätzungen und mit einiger Verspätung Einkehr im «Röbli» zum schmackhaften Mittagssmahl. — Die Sonne ist nun vollends durchgebrochen und guckt neckisch durch die Fenster dem munteren Treiben zu. Abseits wird aber emsig an der Ermittlung der Resultate gearbeitet, und ein Schönschreiber befaßt sich mit den begehrten Anerkennungskarten. Allerlei Unterhaltung und Gesang, ein hindernisreiches Spiel der unvermeidlichen Jasser nicht zu vergessen, brachte angeregte Stimmung, und wohlvergnügt entledigte sich gegen Abend der bewehrte Trupp seiner letzten Wegstrecke nach Ettingen, um in Basel den frohen, wenn auch etwas feuchten Maientag abzuschließen. Nachfolgend die besten Resultate:

Gewehr: 1. Rang Dr. L. Ulrich mit 91 Punkten; 2. Rang Wachtm. Frieß Ernst.

Pistole: 1. Rang Wachtm. Merk Hans mit 99 Punkten; 2. Rang Schütz Sauter Jakob.

Distanzschätzungen: 1. Rang Dr. L. Ulrich. Sch.

Unteroffiziersverein aller Waffen Limmattal

Kameraden! Unsere Vereinstätigkeit hat bereits begonnen. Jedes Mitglied hat rechtzeitig das Arbeitsprogramm erhalten und daraus entnehmen können, daß es «Leben in die Bude bringt». Als Disziplinen werden durchgeführt:

1. Gewehr- und Pistolenschießen.
2. Handgranatenwerfen.
3. Führung der Kampfgruppe.
4. Patrouillenlauf.
5. Kartenlesen und Distanzschätzen.

Der Hauptanlaß besteht natürlich in der Durchführung der *Kant. zürcherisch-schaffhausischen Unteroffizierstagung*, die auf den 21. August angesetzt ist und in dem freundlichen Dietikon stattfindet. Bereits konnten hervorragende Kräfte in das Organisationskomitee gewonnen werden. Um aber dem Ganzen zum guten Gelingen zu verhelfen ist es notwendig, daß sich *alle* Mitglieder gleich uneigennützig dieser hehren Sache zur Verfügung stellen.

Die Frequenz der bis jetzt durchgeführten Uebungen hat gezeigt, daß die Arbeitsfreudigkeit mit der Vermehrung der Disziplinen gestiegen ist. Die Anlagen sind aber auch so gewählt, daß jeder Teilnehmer ohne langes Warten den Uebungen obliegen kann.

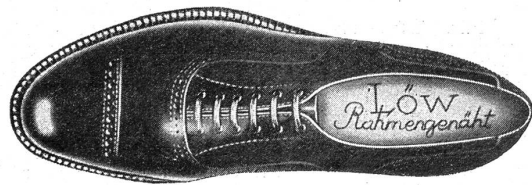
Darum liebe Kameraden, laßt keine Gelegenheit der Weiterausbildung unbenutzt vorüberziehen. Wi.

Sous-Officiers du Val-de-Ruz

Assemblée annuelle des délégués du groupement cantonal. Cette réunion a eu lieu le 8 mai, au local des sous-officiers du Val-de-ruz, à Cernier, à 9 h. 15. La séance est ouverte par le président du groupement, sergent Gerald Etienne.

Malgré un copieux ordre du jour, sous la compétente direction du président cantonal, la séance est levée à 16 h. 30, avec interruption de séance de 12 à 14 heures, pour prendre part au dîner très bien servi par Monsieur Daglia, tenancier du Restaurant de la Paix.

A l'issue de la séance, les 20 délégués de l'assemblée se rendent à l'Ecole d'agriculture faire une visite de l'internat cantonal et de ses annexes où chacun a l'occasion d'admirer



Löw-Schuhe

SINDEINERSTKLASSIGESSCHWEIZERPRODUKT

l'ordre et la propreté qui règnent partout. Tous ceux qui n'avaient jamais eu l'occasion de visiter cette école moderne quittent l'établissement enchantés d'avoir vu quelque chose de nouveau et dépassant tout ce qu'ils avaient pu imaginer.

A 18 heures, avant de se séparer, les sous-officiers neuchâtelois vont prendre le verre de l'amitié à l'Hôtel de l'Epervier et se quittent ensuite pour rentrer dans leurs foyers animés du meilleur esprit patriotique, décidés à travailler toujours davantage pour le perfectionnement des qualités nécessaires à un sous-officier et au développement de notre armée.

Grande course de la Jungwehr au monument des Rangiers. Rassemblement des sections du Val-de-Ruz, le 15 mai à 1 h. du matin, à Cernier; à 5 h. rassemblement des sections à St-Imier.

Rencontre des sections de sous-officiers du canton, le 15 juin, à La Tourne. Départ de Cernier à 6 h. 30. De 12 à 14 h., pique-nique du produit des sacs. Une carte de convocation sera adressée aux membres actifs de la section avec l'ordre du jour de la journée.

Tenue militaire: bonnet de police, fusil et bayonnette.

Exercices. L'horaire des exercices de tir au pistolet et revolver, ainsi que la date pour les exercices de tir fusil, pistolet et grenade de l'A. S. S. O. paraîtront dans le numéro de juin du «Bivouac».

Que chacun fasse un petit effort pour assister aux manifestations annoncées pour maintenir la vitalité de la section.

E. M.

tungsübungen, Krokzeichnungen, Meldungen. Kursleiter Herr Hauptmann F. Schott. — 22. Mai, 8 bis 11 Uhr: 1. Obligatorische Schießübung. Dienst- und Schießbüchlein mitbringen. — 29. Mai, 8 bis 11 Uhr: Freiwillige Schießübung für Gewehr und Pistole. 11.15 bis 12 Uhr: Handgranaten-Wurfübungen. — 11./12. Juni: Marschwettübung, in Verbindung mit U.O.V. Baselland und Delémont. Anmeldungen gef. sofort an den Übungsleiter, Herrn Oblt. Destraz senden.

Unteroffiziersverein Fricktal. Gewehr- und Pistolenschießen sowie Handgranatenwerfen nach eidgenössischem Programm Sonntag den 29. Mai in Frick und Laufenburg. Speziell möchten wir auf das Handgranatenwerfen aufmerksam machen, indem zum erstenmal diese Disziplin in unserer Sektion durchgeführt wird. Kameraden, reserviert euch den 29. Mai und erscheint vollzählig!

Unteroffiziersverein aller Waffen Limmattal. Kameraden, merkt Euch folgende Übungen: *Sonntag* den 22. Mai: Pistolenschießen und Handgranatenwerfen. *Samstag* den 28. Mai: Patrouillenlauf.

St. Gallen. Mittwoch, 25. Mai, 19.15 Uhr: 2. Wurfübung, Kreuzbleiche. — 29. Mai: Schießübung. — 2. Juni: Signalübung.

Zürich U. O. G. 21. Mai: Samstagnachmittag im Albisgütli (Feld) 2. Bedingungsschießen. — 21./22. Mai: Albisgütliverbandschießen. — 22. Mai: Schweizerische Säbelmeisterschaften in Basel. — 28. Mai: Lmg-Instruktion durch Oblt. P. Ruckstuhl, 17 Uhr, Theoriesaal Kaserne. — Jeden Montag und Mittwoch Training der Fechtsektion im Sihlhölzli. — Jeden Donnerstag offizieller Stamm im Restaurant «Du Pont».

Arbeitskalender Calendrier du travail

Basel-Stadt. Montag, 23. Mai, 19.45 Uhr: Besammlung Tramhaltestelle Bruderholz. — Montag, 30. Mai, 19.45 Uhr: Besammlung beim Allschwilerweiher: Fortsetzung der Instruktion über das Kartenlesen und über das Distanzenschätzen; Beobach-

HOTEL HIRSCHEN

SCHÖNENWERD

VEREINSLOKAL DES U. O. V.

SCHÖNENWERD

Bekannt für la Küche
ff. Feldschlößchen-
Bier und auserlesene
Weine. Den Herren
Unteroffizieren hält
sich bestens emp-
fohlen D. KISTLER.

Restaurant und Metzgerei Suter

ZUR LINDE

SCHÖNENWERD

Verkehrslokal des Unteroffiziersvereins

Vorzügliche selbstgeführte
Küche · Reelle Weine · Hei-
melige Lokalitäten · Schattiger
Garten mit Kegelbahn · Mit
höflicher Empfehlung

Geschwister Suter.

Restaurant Brauerei Karbacher Schönenwerd

Sorgfältige Küche
ff. Weine und
Karbacherbier

Verkehrslokal
des Unteroffiziersvereins



PHOTODUPLICATION

VERKEHRSLOKAL DES UNTEROFFIZIERSVEREINS

Hotel Storchen SCHÖNENWERD

Mein erstes Bestreben gilt Ihrer Zufriedenheit
und Behaglichkeit · F. SCHMIDT · Telefon 28

Löw-Schuhe



ÜBER GUTSITZENDE, BEQUEME FORMEN GEARBEITET